

EISHOCKEY

EXPRESS

Saison 1987/88
OBERLIGA SÜD

EV REGENSBURG
gegen
TUS GERETSRIED

SONNTAG,
20. 12. 1987
18.00 Uhr



6. Jahrgang

11

15. INTERNATIONALES BAMBINITURNIER

2. – 6. Januar 1988

**Besuchen Sie auch einmal eines
der 22 Spiele!**

Es wird Ihnen sicher gefallen!

LIEBE ZUSCHAUER!

Die Eishockeyabteilung im EVR eV. bedankt sich recht
herzlich fuer Ihren Besuch und wuenscht Ihnen ein

FROHES WEIHNACHTSFEST

und

EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Unsere Druckerei hat ab jetzt Betriebsurlaub und Sie
erhalten daher den naechsten Eishockey-Express am 10.1.1988
zum Spiel EVR - EHC Straubing.

Zu den Spielen am 20.12. und 29.12.87

Wunder gab es immer wieder, doch an der Nibelungenbruecke sind nun wirklich keine mehr in Sicht. Vielleicht musste erst der Druck, der auf der Mannschaft in den letzten Wochen lag, genommen werden, dass die nun doch nochmals "verstaerkte" Mannschaft kuenftig ihr Spiel findet. Zumindest den Willen muss man der Mannschaft zubilligen, doch noch die Eisen aus dem Feuer zu holen.

Die Aufstiegsrunde und somit das Zuschauerinteresse duerfte die Verantwortlichen des EVR am meisten treffen. Die Zuschauer angesprochen, muss man doch von echter Hochachtung sprechen. Diese treuen Besucher der Eishockeyszene in Regensburg, die gerade in den letzten Wochen bei Eis, Schnee, Regen und Kaelte dem EVR Reverenz erwiesen, zeigen deutlich, dass Regensburg vom Interesse her gesehen, eine echte Eishockeystadt sein koennte. Haette (ja haette) der EVR vorne mitgespielt, das Stadion in der "Oberpfalzmetropole" waere, insbesondere im Hinblick auf die immer noch vorhandenen Absperrmassnahmen, bei vielen Spielen zu klein geworden. Was waere ueberhaupt dann, wenn das "Oberzentrum" der Oberpfalz ein ueberdachtes Eisstadion haette. Daran, un in naechster Zukunft, denkt man hier nicht, denn noch nicht einmal die angesagten Versprechungen (Planungsauftraege, Standortbestimmungen) werden hierzulande realisiert.

Und nun zu unseren Gegnern auf dem Eis.

Der TUS Geretsried, derzeit auf dem 8. Tabellenplatz, der noch fuer die Aufstiegsrunde reicht, wird sich in Regensburg auch nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollen. Im Vorspiel konnte er die Oberpfaelzer bekanntlich mit 7:5 besiegen. Die Gaeste spielten am 18.12. noch gegen Straubing und konnten in diesem Heimspiel von der Papierform her gesehen, ihre Tabellenposition sicherlich halten, wenn nicht verbessern. Jedenfalls wird es um die begehrten

Aufstiegsplaetze noch ein grosses Gerangel geben, um die sich nach der derzeitigen Lage doch 12 Vereine streiten.

Unter diesen Aspiranten waere der EVR dann nicht.

Am 29.12. findet dann das Nachholspiel gegen den TSV Peissenberg statt, das bekanntlich am 13.11. wegen starkem Regen beim Stand von 1:1 nach dem 1. Drittel abgebrochen werden musste. Ob auch die sympathischen oberbayerischen Gaeste in den sauren Apfel der Abstiegsrunde beißen muessen, wird sich spaetestens noch diesem Spiel zeigen.

Zwischenzeitlich spielte der EVR noch beim Tabellenletzten in Schongau, der bis zum 15.12. noch ohne Punktgewinn war. Allerdings hatten sich dort schon manche Mannschaften fast die Zaehne ausgebissen. Hoffentlich ist der EVR nicht der erste Punktlieferant gewesen.

Am 27.12. sind die Domstaedter beim derzeitigen Tabellenfuehrer in Sonthofen zu Gast, den man im Heimspiel am Rande einer Niederlage hatte (2:2).

Unserer Mannschaft und dem neuen Trainer, unserem alten Eishockeyfreund Max Lang wuenschen wir nach wie vor alles Gute und hoffen mit, dass das Eishockey in Regensburg im neuen Jahr 1988 vom Niveau her gesehen, seinen Standplatz Oberliga behaelt. Findet sich die Mannschaft, zeigt vor allem kaempferischen Einsatz, zu dem auch noch der Spielwitz kommt, dann koennen die treuen Anhaenger des EVR mit Sicherheit das Freiluftstadion wieder mit stolzen Gesichtern verlassen.

Zur Einbahnstrassenregelung - ein Witz ohne Beispiel - kommen wir das naechstemal nochmals zurueck. Die Polizei kann nur mit der Schulter zucken und verweist auf die Anordnung der Stadt. Die zustaendigen Herren haben die Situation nach einem Spiel, meiner Ansicht nach, bestimmt noch nicht beobachtet.

aaz

Lieber Eishockey-Express!

Sagts mir blos, was is denn los mit unserer 1. Mannschaft? De 1b Mannschaft hat se doch a wieder dafangt; und hat in Regen 6:4 gwunna. Aber unser 1. Mannschaft is ganz vo der Rolln.

Jetzt ham de Zuschauer scho fertig bracht, dass da Trainer geh hat miassn, aber wie ma gsegn hat, hat des no net viel gnutzt. Hat des Sprichwort no koa Gueltigkeit: "Neie Besn kehren guat".

I hab a scho nachgschaut, obs ebba an Heiligen unter de 14 Nothelfa gab, der fuer Eishockey zustaendig war. Aber zur Zeit dat oane alloa a net helfa, da missatn scho alle Heiligen eispringa.

I wollt desmol scho nimma mitgeh. 1. hat mie gega Miesbach saumaessig gfrorn und 2. wollt i Platzl bacha fuer Weihnachten. Aber wie se dann mei Familie ozogn hat, hab i mein Doag in Kuehlschrank gstellt und bin wieda mitganga. Scho wie mir am Stadion okemma san, ham mir gwusst, heint san nimma so viel Zuschauer da, denn ganz hervorn ham mir an Fleck gfundn fuer unser Auto. A auf unserm Platz, wo mir allaweil stengan ham oa gfehlt. Woast mit der Zeit kennt ma seine Nachbarn. Mir is bsondeers der oane Mo abganga, der uns alle reihum mit Rum-Tee versorgt hat. Da Papa hot gsagt, dass a paar Zuschauer blos aus Neugierd kemma san, weil se de zwoa neia Kanadier segn wolltn.

Am Anfang san de Spieler ja no recht wild gloffa, aber mit der zeit sans wieder langsamer und harmloser worn, wie in jedem Spiel in letzter Zeit. Es war aber a des Tor vo de Dingolfinger wie zuagnagt. Unsere Spieler ham da schiassn kenna wias meng ham, sie ham des Loch net gfundn, wo de Scheim haet durch kenna. Daweil is doch des schwarze Ding gar net so gross, miassat des Loch doch gar koan grossen Durchmesser ham. Da Bua hat gmoant, des liegt an dem, weils nimma so schee zammspieln, wie am Anfang der Saison. A jeder spielt fuer sich alloa. A jeda wills alloa dabagga; und denkt gar nimma dro, dass de andern 4re ja a no am Eis san. Da Papa hat nacha no gsagt, dass des Schuld sei, weil de "Reihen" nia beianand bleibn. I woas net, was er damit moant. Aber den andern Zuschauer ham eam recht gebn, dann werd des also scho stimma.

Mir is auffalln, dass de Spieler wieda so schnell aufgesteckt ham. Sie ham nimma den Biss, wens kritisch wird. Vielleicht konn eana des da neie Trainer beibringa. Der soll ja frueher a Spieler gwen sei, der nia aufsteckt hat, a wenn er und sei Mannschaft 0:5 hintglegn san. Es war halt guat, wenn er fuer den Rest der Saison dableibat. Da muass ja de Mannschaft drunta lein, wenn alle Augenblick a neier Trainer auftaucht.

Und jetzt muass i wieda ofanga. Mir Zuschauer san vielleicht a a bissi mit schuld. Mir schrein doch a glei wia wild, wenn oana vo de Spieler an Fehler macht. Mir verlanga doch gli, dass derjenige in Doana gschmissn werd. Mir lassen doch net den geringsten Fehler vo de Spieler durchgeh. Do missn doch de zittrig wern. De draun se doch gar koan Pass mehr macha, weils Angst ham miassn, wenn der misslingt, werns auspfiffa. Da is jetzt wieda der Fan-Club gefordert und muass mit guatm Beispiel voro geh. Wenn se dann mit der Zeit de Mannschaft wieder dafangt hot, und wieder guat spielt, dann kenn ma uns ja wieda amol Luft macha. Aber jetzt miassan mir fest zammhaltn.

Viele wern jetzt sagn, "Was versteht denn des Wei vom Eishockey?" Recht hams de, i versteh nix. bin ja no a Anfänger im Zuaschaugn. Aber als Muata woass i, dass ma mit Schimpfa und Piaern mehr schlecht macht, als guat. Dass des de Spieler net aufbaut.

So jetzt wuennsch i Eich alle ain frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und unserer i. Mannschaft ein Wunder!
Eure Mama Genofeva

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

EV Regensburg

Torhueter 1 Carsten Greb
22 Bernd Wohlmann

Verteidiger 4 Rolf-Peter Bergemann
5 Thomas Maier
6 Josef Schloegl
8 Michael Spreitzer
16 Martin Pielmeier
20 Christian Kollmeder
18 Mitch Cornet
15 Guenther Doerfler

Stuermer 7 Gabor Tamas
9 Oliver Hecht
14 Petr Schuster
19 Bernd Vorderbrueggen
12 Michael Morin
11 Martin Gratzl
2 Armin Muehlhofer
3 Paul Novak
10 Bernd Moeller

Trainer Max Lang

TuS Geretsried

Torhueter 19 Jan Marko
20 Olaf Bjoerner

Verteidiger 5 Werner Maier
6 Martin Krisch
7 Rainer Bettermann
12 Michael Buchecker
13 Bernd Gessinger
17 Harald Wiederer
24 Manfred Ries

Stuermer 4 Sepp Jaeger
8 Robert Raschke
9 Harald Kanus
10 Frank Heubenenstel
11 Ralf Zimlich
14 Peter Hoidschik
15 Hubert Jellen
16 Roland Kastner
18 Harry Mahood
21 Troy Thrun
22 Volker Willim
23 Rainer Dentler
25 Jaromir Kurka

Trainer Peter Kathan

Tabelle Oberliga Süd

1	(1)	Sonthofen	19	15	2	2	133 : 56	32 : 6
2	(2)	Klostersee	19	15	1	3	145 : 65	31 : 7
3	(3)	TEV Miesbach	18	14	1	3	109 : 74	29 : 7
4	(4)	Deggendorf	18	11	3	4	90 : 76	25 : 11
5	(5)	EV Ravensburg	19	12	1	6	84 : 80	25 : 13
6	(6)	EV Dingolfing	18	10	2	6	128 : 76	22 : 14
7	(7)	EC Peiting	18	9	2	7	78 : 82	20 : 16
8	(8)	Geretsried	18	9	0	9	98 : 99	18 : 18
<hr/>								
9	(9)	ERC Ingolstadt	19	9	0	10	108 : 90	18 : 20
10	(10)	Königsbrunn	19	7	2	10	92 : 108	16 : 22
11	(11)	Peißenberg	18	7	1	10	56 : 83	15 : 31
12	(12)	EV Regensburg	18	5	2	11	71 : 80	12 : 24
13	(13)	Straubing	18	5	1	12	95 : 118	11 : 25
14	(14)	Augsburger EV	18	5	1	12	72 : 107	11 : 25
15	(15)	EV Pfronten	18	3	1	14	72 : 126	7 : 29
16	(16)	EA Schongau	18	0	0	18	48 : 163	0 : 36

Termine Oberliga Süd

Freitag, 18. 12. 1987

19.30 Uhr	TuS Geretsried	– EHC Straubing
	EA Schongau	– EV Regensburg
	Augsburger EV	– EHC Klostersee
	EV Ravensburg	– EC Peiting
	Königsbrunn	– Peißenberg
20.00 Uhr	ERC Sonthofen	– ERC Ingolstadt
	TEV Miesbach	– EV Dingolfing
	Deggendorf	– Pfronten

Sonntag, 20. 12. 1987

15.00 Uhr	Pfronten	– Miesbach
18.00 Uhr	ERC Ingolstadt	– Deggendorfer EC
	TSV Peißenberg	– EHC Klostersee
	EV Regensburg	– TuS Geretsried
	Peiting	– Königsbrunn
18.30 Uhr	Dingolfing	– Ravensburg
19.00 Uhr	Augsburger EV	– EA Schongau
	Straubing	– Sonthofen



VON DEN • KOLIBRIS • U 8

ZUR TRADITIONELLEN WEIHNACHTSFEIER TRAF SICH DIE • KOLIBRI •
MANNSCHAFT SAMT ELTERN AM SAMSTAG DEN 12. DEZEMBER IN DER
STADIONGASTSTAETTE.

ALS GAESTE BEGRUESSTEN DIE • KOLIBRIS • DIE VORSTAENDE DER
EISHOCKEY - ABTEILUNG HEINZ PASOLDT UND EDI SACK.

DER TRAINER DER 1. MANNSCHAFT VON DEGGENDORF, SCHWESER GEB
SPENDIERTE FUER JEDEN • KOLIBRI • SPIELER EINEN SCHOKOLADEN -
NIKOLAUS . DIE ER PERSOENLICH UEBERREICHTE.

PETER SCHROEDER VON RADIO CHARIVARI UEBERBRACHTE DER • KOLIBRI •
MANNSCHAFT EIN BESONDERES WEIHNACHTSGESCHENK. RADIO CHARIVARI
LADET ALLE • KOLIBRI • SPIELER IM MAERZ ZU EINEM TIERPARK =
BESUCH IN STAUBING UND ANSCHLIESSENDEM MANNSCHAFTSSESSEN EIN.
SCHUSTER TANYA (KEYBOARD) UND ROEHL JUSTIN (AKKORDEON)
SORGTEN FUER DIE MUSIKALISCHE UMRAMMUNG DER WEIHNACHTSFEIER.
MARGIT SCHUSTER TRUG EINE WUNDERSCHOENE WEIHNACHTSGESCHICHTE VOR.
DER HOEHEPUNKT WAR DANN DER NIKOLAUS . DER FUER JEDEN SPIELER
EINE KLEINE UEBERRASCHUNG MITBRACHTE.

DER TRAINER DER MANNSCHFT PAVEL NOVAK . FREUTE SICH UEBER EINEN
GESCHENKKORB DEN ER VON DER MANNSCHAFT UND DEN ELTERN ALS
WEIHNACHTSGESCHENK BEKAM. AUCH DER CO - TRAINER OLIVER HECHT
FREUTE SICH UEBER EIN KLEINES GESCHENK.

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI UNSEREN SPONSOREN :
FA. HANS SCHUSTER , FA. REHORIK UND BEI ALLEN ELTERN.

UEBRIGENS : DIE SPEDITION POEPEL STIFTETE FUER DIE • KOLIBRI •
MANNSCHAFT 20 T R A I N I N G S - T R E S S E !

H E R Z L I C H E N D A N K !

Manhart G + W

KNABENMANNSCHAFT ÜBERNIMMT TABELLENFÜHRUNG

SC Bad Kissingen - EV Regensburg 1:4 (0:3,0:1,1:0)

Wie entfesselt begannen beide Mannschaften, der Wichtigkeit des Spiels bewusst, in einem wahren Wirbelwind an Kombinationen und vor allem in einem Tempo, welches man von Mannschaften dieses Alters kaum erwarten konnte.

Die ersten 6 Minuten liefen ohne Spielunterbrechung und brachte unseren Spielern als verdienten Lohn das erste Tor durch Eberhardt Alex.

Vom Jubel angespornt hielten die Buben das Tempo, die geübten Spielzüge klappten wie am Schnürchen und in der 9. Minute erzielte wiederum Eberhardt Alex das 0:2.

Wie im Spielrausch kombinierten die EVR Cracks gegen den sehr starken Gegner und in der 13. Minute schob Weiss Thomas einen abprallenden Schlagschuß zum 0:3 ein.

Im 2. Drittel schienen die Kissinger besser eingestellt. Sie brachten Druck auf das Regensburger Tor, doch durch konsequentes Vorchecking und hervorragende Abwehrleistung unserer gesamten Mannschaft brachte kurz vor Drittelende, ausgerechnet als es im EVR Drittel brannte, Schindler Stefan den EVR mit 0:4 in Führung.

Im Schlußdrittel standen sich beide Mannschaften im offenen Fight gegenüber. Mit allen fairen Mitteln kämpften sie um jede Scheibe. In der 36. Minute fiel aus einer unglücklichen Abwehr heraus der 1:4 Endstand.

Bis zur letzten Sekunde gab Bad Kissingen nicht auf aber unsere Spieler setzten ihr ganzes Können dagegen und gewannen verdient.

Durch diesen Sieg sind die EVR Knaben Tabellenführer mit 10:0 Punkten.

Tore: Eberhardt Alex(2), Weiss Thomas, Schindler Stefan.

Strafzeiten: EVR 2, SCBK 2.

Tabelle	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	KNABEN KL. II
1. EV REGENSBURG	5	5	-	-	24:7	10:0	
2. Bayreuth	6	4	1	1	34:13	9:3	
3. Bad Kissingen	6	3	1	2	18:15	7:5	
4. Ingolstadt	6	2	1	3	15:21	5:7	
5. Pegnitz	5	-	1	4	11:25	1:9	
6. Selb	4	-	-	4	4:25	0:8	

Die Betreuer
Erndl
Sammelmann

HALLO FANS!

Hier koennt Ihr Eure Meinung sagen!

Der Spielbericht EVR - Miesbach musste wegen Platzmangel im Stadionheft leider ausfallen. -

Spiel EVR - Dingolfing

Nach dem 1. Drittel

Eayk Martin

Ich bin einigermaßen zufrieden, auch mit den neuen Spielern Carsten Greb sehr gut, der Trainerwechsel musste sein.

Schwarz Alois

Kein ueberzeugendes Spiel, der neue Verteidiger geht. Der Trainerwechsel kann in der momentanen Situation nur gut sein. Es kann nur besser werden.

Frau Dunst

Heute spielt die Mannschaft wenigstens Eishockey. Der 18er gefaellt mir. Die letzten Spiele waren verheerend, wir wollten nicht mehr zu den Spielen kommen. Den Trainerwechsel finde ich gut, denn ich glaube Max Lang motiviert die Spieler besser.

H. Dunst

Es ist schade, dass die Mitspieler auf die Ideen von Morin noch nicht eingehen, doch wir hoffen es wird besser. So wie heute gespielt wird, ist es auch ein Eishockeyspiel, die vorhergehenden Spiele waren bescheiden.

Nach dem 2. Drittel

Tormann Michael

Das heutige Spiel ist bescheiden. Es klappt wieder einmal nichts. Die Anderen kontern in Sekundenschnelle. Zum Trainerwechsel moechte ich mich nicht aeussern.

Grabinger Franz

Ein kaotisches Spiel. Pielmeier ist fuer zwei Tore verantwortlich. Ein neuer Trainer muss her. Die Neuen kann man schon lassen.

Petz Willi

Zur Zeit laeuft es halt nicht gut. Der 18er gefaellt mir gut. Ich hoffe, dass wir gewinnen, doch ich glaube es nicht ganz.

Lachner Manfred

Schlechter gehts nicht mehr. Meine Meinung: Nachdem man jetzt schlechte Spieler entlassen hat, gute Spieler entlassen hat, einen schlechten Trainer entlassen hat, vielleicht kann man dann einen schlechten Vorstand auch entlassen. Vielleicht wird es dann besser. Das waere die letzte Resonance.

Stegerer Franz

Das heutige Spiel gefaellt mir nicht. Ich wurde behaupten, es fehlt an der mangelnden Einstellung. Solche Leute wie Pielmeier sollten an das Aufhoeren denken. Der Trainerwechsel war richtig, meiner Meinung nach haben die spieler die letzten Spiele gegen den Trainer gespielt. Doch die "Spielererei" ist die Gleiche. Ansatzweise gefallen mir die Kanadier, ich glaube die richtige Einstellung ist da und wenn das "Spielerische" noch kommt, haben wir schon Freude an Ihnen.

Spielende

Gleisner Klaus

Probiert haben sie, gekaempft haben sie, doch es hat nicht gereicht. Neuzugaenge sind nicht schlecht, Trainerwechsel war bitter noetig.

ANMERKUNG DER REDAKTION

Die MECKERECKE wurde fuer Sie, die "Eishockeyfans" eingerichtet, damit Sie Ihre Meinungen, wie wir glaubten, auch oeffentlich mit Namen endlich einmal vertreten koennen. Anscheinend wird sie nicht mehr gebraucht, da es bei den Interviews fast nur Aussagen gibt wie: "Es gibt nichts zu sagen; es wurde alles gesagt; kein Kommentar; ich habe keine Zeit dafuer". Daher nehmen wir an, diese Meckerecke ist voruebergehend ueberfluessig geworden. Es sei denn, SIE wollen, dass sie weitergefuehrt wird, dann lassen Sie es uns bitte wissen!

Ein herzliches DANKESCHOEN allen unseren Interviewpartnern, die sich freundlich und nett fuer die Meckerecke zur Verfuegung stellten.

msch